



Aufgrund zunehmender Einschränkungen kann es zu Laufzeitverzögerungen in einzelnen Länder kommen. Details zu konkreten Sperrungen und allgemeinen Laufzeitveränderungen finden Sie hier immer aktuell zusammengefasst:

### Serviceinformation Coronavirus, Stand 27.04.20, 12:00 Uhr (MESZ)

#### Region Europa

Der Service von DHL Express in der EU ist weiterhin möglich. Bitte beachten Sie, dass es jedoch aufgrund von lokalen Restriktionen in den einzelnen Ländern zu Laufzeitverzögerungen kommen kann. Bitte beachten Sie außerdem, dass Sendungen in öffentlichen Behörden und Gebäuden sowie Firmen und Einzelhandel/Shopping Center aufgrund von deren Schließung möglicherweise nicht zugestellt werden können. Informieren Sie sich über die lokalen Gegebenheiten bitte bei Ihrem Empfänger.

Derzeit gibt es Serviceeinschränkungen in den folgenden EU-Ländern (alphabetische Reihenfolge):

#### Belgien

Bitte beachten Sie, dass für den Import von Gesichtsmasken eine Bestätigung des Herstellers benötigt wird, dass diese in der EU hergestellt wurden.

#### Deutschland

Die Bundesregierung hat das **Exportverbot** für Atemschutzmasken, Handschuhe, Schutzkleidung und andere medizinische Schutzausrüstung innerhalb der EU wieder aufgehoben. Neben den EU-Staaten darf die Schutzausrüstung auch in die EFTA-Staaten und die Hoheitsgebiete der EU versendet werden. Für Länder außerhalb der EU bleibt das Exportverbot weiterhin bestehen. Die nationale Regelung wurde aufgehoben, da die EU-Kommission ein Exportverbot für Schutzausrüstung an Drittstaaten erlassen hat.

Für den Import von Gesichtsmasken innerhalb der EU wird eine Bestätigung des Herstellers benötigt, dass diese in der EU hergestellt wurden.

#### Frankreich

In der Region Metz erfolgen Abholungen, Zustellungen erfolgen dort derzeit nur in den Großstädten. Bitte beachten Sie, dass für den Import von Gesichtsmasken eine Bestätigung des Herstellers benötigt wird, dass diese in der EU hergestellt wurden.

**Ile de Ré:** derzeit sind Abholungen und Zustellungen in den folgenden Orten ausgesetzt: 17111 Loix, 17410 Saint-Martin-de-Ré, 17580 Le Bois-Plage-en-Ré, 17590 Ars-en-Ré, 17590 Saint-Clément-des-Baleines, 17630 La Flotte, 17670 La Couarde-sur-Mer, 17740 Sainte-Marie-de-Ré, 17880 Les Portes-en-Ré, 17940 Rivedoux-Plage

**Korsika:** derzeit keine Abholungen und Zustellungen in den folgenden Orten: 20111 CALCATOGGIO /CASAGLIONE, 20112 ZOZA /ALTAGENE /MELA, 20115 PIANA, 20116 ZERUBIA/AULLENE, 20121 SALICE/ARBORI/PASTRICIOLLA, 20122 QUENZA, 20124 ZONZA, 20125 ORTO/SOCCIA, 20126 Evisa/CRISTINACCE, 20127 SERRA SCOPAMENE, 20132 ZICAVO, 20134 TASSO/PALNECA/CIAMANACCE, 20139 LOPIGNA, 20140 OLIVESE, 20141 MARIGNANA, 20142 QUASQUARA, 20143 FOZZANO/FIGANIELLA, 20147 SERRIERA/OSANI, 20148 COZZANO, 20150 OTA, 20151 ARRO/AMBIEGNA, 20152 SORBOLANO, 20157 FRASSETTO, 20160 VICO/MURZO/COGGIA/RENNO, 20164 CARGIACA, 20165 TALLANO, 20168 CORRANO, 20170 LEVIE, 20171 MONACCIA, 20173 ZEVACO, 20190 AZILONE/AMPAZA/FORCIOLO

#### Grönland

Aufgrund ausgesetzter Flüge ist der Service bis auf Weiteres ausgesetzt.

## Italien

Aufgrund lokaler Behördenentscheidung ist in den folgenden Orten derzeit kein Service möglich:

Campagnano (00063), Celleno (01020), Saviano (80039), San Lucido (87038), Rogliano (87054), Santo Stefano di Rogliano (87056), Vallefiorita (88050), Torre di ruggiero (88060), Melito Porto Chiaravalle centrale (88064), Cenadi (88067), Soverato (88068), Cutro (88842), Salvo (89063), Montebello Ionico (89064), Fabrizia (89823), Villafrati (90030), Salemi (91018), Agira (94011), Troina (94018)

## Kroatien

Für den Import von medizinischer Ausrüstung und persönlicher Schutzausrüstung inklusive Masken wird ein CE-Zertifikat benötigt.

## Mazedonien

Die Regierung hat eine Ausgangssperre und damit auch verkürzte Arbeitszeiten verhängt. Der Service von DHL Express erfolgt daher 8 Uhr bis 15 Uhr und nicht an den Wochenenden. Es kann zu Laufzeitverzögerungen kommen.

## Portugal

Für den Import von Gesichtsmasken wird eine Bestätigung des Herstellers benötigt, dass diese in der EU hergestellt wurden.

Der Import von Edelmetallen ist verboten, solange das Land im ausgerufenen Notstand ist. Sendungen mit Edelmetallen werden zum Absender retourniert. Bis 30. April keine Abholungen und Zustellungen an Samstagen.

Für Sendungen nach **Madeira** und auf die **Azoren** gelten Beschränkungen von 45kg und 70 cm Höhe, Paletten werden nicht akzeptiert, Gefahrgut und Trockeneis nur mit Einschränkungen.

## Rumänien

Der Export von Medizin und medizinischen Materialien/Geräten ist aufgrund der Vorgaben des Gesundheitsministeriums derzeit nicht erlaubt.

## Russland

Bis zum 30. September gilt ein Exportverbot für medizinische Schutzausrüstung wie Masken, Desinfektionsmittel und Handschuhe. Nur Medizin-Firmen dürfen medizinische Masken nach Russland importieren unter der Voraussetzung, dass diese beim russischen Gesundheitsministerium registriert sind. Der Import von Mustern für Testzwecke und zur Registrierung ist erlaubt. Andernfalls werden die Sendungen zum Absender zurückgeschickt. Laufzeitverzögerungen aufgrund von ausgesetzten Flügen und alternativen Routen.

## Spanien

Flüge von Madrid nach Kuba sind derzeit ausgesetzt. Daher ist kein Service nach Kuba möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Import von Medizinprodukten wie Atemmasken und Handschuhen mit DHL Express nur für Importeure mit Lizenz möglich ist. Die spanischsprachige Liste aller betroffenen Produkte finden Sie [hier](#). Für Privatpersonen und nicht-lizenzierte Firmen kann DHL Express die notwendige Grenzkontrolle nicht übernehmen.

## Türkei

Die Samstagsabholung ist bis auf Weiteres ausgesetzt worden. Es kommt aufgrund von ausgesetzten Flügen und alternativen Routen zu Laufzeitverlängerungen. Für den Export von Schutzkleidung, Ethyl-Alkohol, Parfüm, Desinfektionsmittel, Wasserstoff-Peroxid sowie Meltblown-Fasern benötigt der Versender eine Genehmigung. In Nord-Zypern ist derzeit auf Behördenbeschluss der Service ausgesetzt.

## Ukraine

Die Regierung hat die Quarantänemaßnahmen bis zum 11. Mai verlängert. Aufgrund von ausgesetzten Flügen kann es zu Laufzeitverzögerungen kommen.

## Weißrussland

Laufzeitverzögerungen aufgrund von ausgesetzten Flügen und alternativen Routen.

## **Region Afrika / Nahost**

Aufgrund von ausgesetzten Flügen und alternativen Routen kann es derzeit in allen Ländern der Regionen, in denen der Service nicht ausgesetzt ist, zu Laufzeitverzögerungen kommen.

### **Afghanistan, Angola**

Nur Abholung und Zustellung von kritischen Sendungen.

### **Guinea-Bissau, Mauritius, Sao Tome und Principe, Seychellen, Somaliland**

Aufgrund ausgesetzter Flüge und geschlossener Grenzen ist derzeit kein Service möglich.

### **La Réunion, Mayotte**

Derzeit ist der Inbound Service ausgesetzt.

### **Oman**

Der Lockdown wurde bis zum 8. Mai verlängert. Abholung und Zustellung erfolgen nur in den genehmigten Bereichen. Ganz oder teilweise gesperrt sind nach wie vor: Barka, CBD (Central Business District), Hamrya, MBD, Mutrah, Quram, Ruwi, Wadi Adai, Wadi AL Kabir

### **Südafrika**

Bis auf Weiteres ist der Export folgender Produkte nur erlaubt, wenn der Experteur eine Erlaubnis vom DTIC (Department of Trade, Industry and Competition) und ITAC (International Trade Administration Commission) erhalten hat: Masken, Händedesinfektionsmittel, einige Chemikalien, Impfstoffe sowie Medikamente.

## **Region Amerika / Karibik**

### **Brasilien**

Aufgrund von ausgesetzten Flügen und alternativen Routen kommt es zu Laufzeitverzögerungen.

### **Cayman Islands**

Die Regierung hat eine Ausgangssperre für alle drei Inseln ausgerufen. Derzeit ist nur der Transport/Versand von Lebensmitteln und medizinischer Ausrüstung erlaubt.

### **Kuba**

Derzeit aufgrund ausgesetzter Flüge kein Service möglich.

### **St. Eustatius**

Aufgrund ausgesetzter Flüge ist derzeit kein Service möglich.

### **Trinidad & Tobago**

Sendungen mit einem Wert von über 3000 US-Dollar müssen für die Zollabfertigung bis zum 30. Juni eine Rechnung mit Wert und Rechnungsnummer haben. Proforma-Rechnungen werden nicht akzeptiert.

### **Venezuela**

Die Regierung hat den Ausnahmezustand ausgerufen. Daher ist derzeit kein Import nach Venezuela möglich.

## **Region Asien / Pazifik**

### **Armenien**

Laufzeitverzögerungen aufgrund von ausgesetzten Flügen und alternativen Routen.

### **Aserbaidshon**

Laufzeitverzögerungen aufgrund von ausgesetzten Flügen und Ausgangssperre.

## Australien

Der Export von persönlicher Schutzausrüstung wie Masken, Handschuhe und Hände-Desinfektionsmittel ist nur möglich für den Eigenbedarf oder an Verwandte oder für humanitäre Organisationen oder für australische Hersteller sowie für Personen, die diese geschäftlich exportiert hatten und bei Australian Goods and Services Tax registriert sind sowie eine Australian Business Number haben.

## Bangladesch

Die Regierung hat die Feiertage bis zum 5. Mai verlängert. Aufgrund ausgesetzter Flüge kann es zu Laufzeitverzögerungen kommen.

## China

Bei DHL Express ist der Versand nach und von China weiterhin möglich. Die Beauftragung von Abholungen ist derzeit eingeschränkt möglich. In der Provinz Hubei mit der Hauptstadt Wuhan (WUH) ist der Service wiederhergestellt. Aufgrund von weiterhin ausgesetzten Flügen und strengen Kontrollmaßnahmen kann es dort zu Laufzeitverzögerungen kommen. Für den Export von medizinischen Waren in Zusammenhang mit COVID-19 wie Test Kits, Gesichtsmasken, Handschuhe, Desinfektionsmittel, Infrarotthermometer und Beatmungsgeräten benötigen Exporteure zusätzliche Dokumente zu Zollangaben. Eine Selbstauskunft sowie eine Kopie der Registrierung oder ein Screenshot der Registrierung auf der Webseite von China FDA (Food & Drug Administration) ist notwendig. Weitere Informationen finden Sie **hier** auf der englischsprachigen Webseite. Außerdem müssen die medizinischen Waren den nationalen Qualitätsstandards entsprechen, welche der Zoll prüft. Chinesische Lieferanten müssen sicherstellen, dass ihre medizinischen Güter von China FDA zugelassen sind. Für medizinische Waren, die nicht bei China FDA registriert sind, muss der Exporteur prüfen, ob der Hersteller auf der **"Weißen Liste medizinischer Waren der MOFCOM"** steht. Ist dies der Fall, wird die Sendung akzeptiert. Der chinesische Exporteur muss die "Exporterklärung für medizinische Ausrüstung" beifügen. Sendungen von Privatperson an Privatperson sind bis zu einem Limit von 1000 RMB nicht davon betroffen. Alle medizinischen Warensendungen, die B2B oder B2C verschickt werden, müssen zusätzlich zu den üblichen Standardpapieren folgende Dokumente enthalten: Kopie des Firmennachweises für den Export von medizinischem Material, Registrierungsformular für die Herstellung von medizinischem Material, Screenshot der Registrierung des Herstellers/Produktes auf der Webseite von China FDA sowie das Etikett des Herstellers zur Qualitätssicherung für das Produkt. Die Kurier werden Sendungsinhalt und Vollständigkeit der Papiere bei der Abholung überprüfen. Für nicht-medizinische Gesichtsmasken muss der Exporteur prüfen, ob der Hersteller auf der **"Schwarzen Liste der chinesischen SAMR"** steht. Ist dies der Fall, wird die Sendung nicht akzeptiert. Der Exporteur muss sicherstellen, dass der Hersteller auf der **"Weißen Liste der MOFCOM Gesichtsmasken"** steht. Der chinesische Exporteur und der Importeur müssen gemeinsam eine Erklärung für die Exportverzollung unterzeichnen. Eine E-Mail mit allen Sendungsdokumenten kann vom chinesischen Exporteur für einen Vorabcheck an DHL geschickt werden. Nach erfolgreicher Prüfung erhält der chinesische Kunde einen QR-Code, den der Kurier bei der Abholung einscannt.

## Georgien

Laufzeitverzögerungen aufgrund von ausgesetzten Flügen und alternativen Routen.

## Indien

Die Regierung hat für das ganze Land eine Ausgangssperre bis zum 3. Mai verhängt. Der Service von DHL Express ist entsprechend ausgesetzt. Es gibt jedoch partiellen Service nur für Dokumentensendungen in den größten Industriestädten des Landes: Ahmedabad, Bangalore, Bhora Kalan, Chennai, Cochin, Coimbatore, Gurgaon, Gurugram, Hosur, Hyderabad, Kanchipuram, Mysore, Mumbai, Neu-Delhi, Pune, Sangam Vihar, Sonapat. Bitte beachten Sie, dass in den Städten nicht in alle PLZ-Gebiete verschickt werden kann. Diese sind in den Buchungstools entsprechend nicht auswählbar. Dokumente für essentielle Services wie Banken und Versicherungen werden wenn möglich zugestellt, alle anderen Dokumente verbleiben im jeweiligen Service Center. Kunden werden zwecks Abholung kontaktiert.

Services für Warensendungen (WPX) von indischen Kunden, die in die Kategorie "Notwendige Services" inklusive Diplomatensendungen fallen, sind wieder aufgenommen. Während der Ausgangssperre dürfen nur Kunden, die von der indischen Regierung als notwendige Services eingestuft wurden, Warensendungen verschicken/empfangen. Indische Lieferanten oder Empfänger müssen daher ein Genehmigungsschreiben der lokalen Behörden vorweisen. Ohne dieses Schreiben wird die Buchung nicht akzeptiert. Warensendungen nach oder aus Indien, die nicht dieser Kategorie angehören, werden während der Schließung des Landes nicht abgeholt oder zugestellt.

## Indonesien

Der Export von Gesichts-/Atemschutzmasken ist bis auf Weiteres verboten. Weitere Details dazu folgen. Aufgrund ausgesetzter Flüge Laufzeitverzögerungen nach/von Timika und Jayapura. Der Service in/aus der Stadt Sorong ist bis zum 28. April ausgesetzt.

#### **Kirgisistan**

Laufzeitverzögerungen aufgrund von ausgesetzten Flügen und alternativen Routen. Zudem Verspätungen bei Abholung und Zustellung in Bishkek aufgrund der Ausgangssperre.

#### **Kasachstan**

Laufzeitverzögerungen aufgrund von ausgesetzten Flügen und alternativen Routen.

#### **Laos**

Die Regierung hat die Abriegelung des Landes bis zum 3. Mai verlängert. DHL Express darf als notwendiger Serviceanbieter weiter tätig sein. Abholungen und Zustellungen erfolgen für essentielle Branchen wie Banken und Telekommunikationsunternehmen.

#### **Malediven**

Die Regierung hat die Hauptstadt Male bis zum 1. Mai abgeriegelt. Abholung und Zustellung sind in der Zeit nicht möglich.

#### **Nepal**

Die Regierung hat das gesamte Land bis zum 27. April abgeriegelt. Der Service von DHL Express als essentieller Serviceanbieter ist weiterhin möglich. Der nicht-kommerzielle Import von Medizin für den persönlichen Gebrauch einer eingereisten Person bedarf eines Nachweises für die Krankheitsbehandlung dieser Person. Der Handelswert darf nicht mehr als 300 USD betragen.

#### **Osttimor**

Derzeit ist aufgrund ausgesetzter Flüge kein Service möglich. Sendungen, die sich bereits vor Ort befinden, verbleiben im Frachtterminal, um verzollt zu werden.

#### **Pakistan**

Die Regierung hat das gesamte Land bis zum 30. April abgeriegelt. Der Service von DHL Express als notwendiger Service Provider ist in einigen Städten mit reduzierter Mitarbeiterzahl erlaubt. Abholung und Zustellung erfolgen für einzelne Kunden, die über den Kundenservice entsprechende Anfragen stellen müssen. Weltweit können Sendungen nach Pakistan nach wie vor erfolgen, allerdings mit verzögertem frühestem Liefertermin gemäß DHL Capability Tool.

#### **Philippinen**

Die Regierung hat das Land bis zum 15. Mai abgeriegelt. Service ist grundsätzlich möglich, erfolgt aber in einigen abgeriegelten Regionen nicht. Bei Buchungen von Sendungen in diese Regionen wird bis dahin in den Systemen "Feiertage" angegeben. Abholung und Zustellung erfolgen erst danach.

#### **Singapur**

Die Regierung hat die Maßnahmen gegen COVID-19 bis zum 1. Juni verlängert. Bis dahin erfolgt der Service für von der Regierung genehmigte essentielle Branchen.

#### **Sri Lanka**

Die Regierung hat eine Ausgangssperre ausgerufen, deren Ende noch nicht bekannt ist. Bis dahin erfolgt nur eingeschränkter Service für essentielle Branchen wie Banken und Arzneimittelversorgung. Export von Masken mit Genehmigung der National Medicines Regulatory Authority.

#### **Thailand**

Der Export von Gesichts-/Atemschutzmasken muss vom Handelsministerium, Abteilung für Binnenhandel, genehmigt und die Genehmigung nachgewiesen werden.

Für den Import von medizinischer Ausrüstung wie Masken, Thermometer, Brillen, antibakteriellem Handgel, Diagnose-Sets für 2019-Novel Coronavirus wird der FDA (Food & Drug Administration) benötigt, für die sich der Importeur persönlich beim Zollamt registrieren muss.

Medizinische Ausrüstung für den persönlichen Gebrauch bedarf einer eidesstattlichen Erklärung, dass diese nicht für den kommerziellen Gebrauch ist. Erlaubt sind chirurgische Masken/Einwegmasken für sechs Monate (180 Stück/Person) sowie zwei Thermometer.

### **Taiwan**

Für den Export von Gesichts-/Atemschutzmasken wird im Zeitraum bis 30. April eine Erlaubnis des Wirtschaftsministeriums benötigt. Papiermasken sind davon ausgenommen.

Textile Masken ohne Filter können mit eidesstattlicher Erklärung exportiert werden.

Weitere Details und die eidesstattliche Erklärung finden Sie auf Englisch [hier](#).

Staatsangehörige können mit Erlaubnis des Wirtschaftsministeriums alle zwei Monate bis zu 30 Gesichts-/Atemschutzmasken an Verwandte im Ausland (blutsverwandt, bis 2. Generation) schicken. Dafür ist vorher eine Onlineregistrierung zum Erhalt einer Versandnummer erforderlich. Mehr englischsprachige Informationen dazu [hier](#).

### **Turkmenistan**

Der Service ist derzeit aufgrund ausgesetzter Flüge bis auf Weiteres ausgesetzt. Sendungen nach Turkmenistan werden an den Versender retourniert.

### **Usbekistan**

Laufzeitverzögerungen aufgrund von ausgesetzten Flügen und alternativen Routen. Aufgrund von Ausgangssperren Verzögerungen bei Abholung und Zustellung.



#### **Vietnam**

Für den Import von Medizin/Medikamenten wird unabhängig von Menge oder Verwendungszweck eine Lizenz benötigt. Einzelpersonen können zu Handelszwecken keine Medizin importieren. Der nicht-kommerzielle Import von Medizin für den persönlichen Gebrauch einer eingereisten Person bedarf eines Nachweises für die Krankheitsbehandlung dieser Person. Der Nachweis der Ankunft im Flughafenzoll und der Ankunftstag im Reisepass sind verpflichtend. Erlaubt sind nicht mehr als vier Sendungen für Einzelpersonen pro Jahr sowie ein Zollwert von insgesamt nicht mehr als 200 USD.